

Prophetischer Fokus Juli 2018 – Ausführliche Fassung

Thema: Göttliche Gnade

Schlüsselsvers (Schlachter): Epheser 2.8 *Denn aus Gnade seid ihr errettet durch den Glauben, und das nicht aus euch - Gottes Gabe ist es.*

Lasst uns diesen Sommer ununterbrochen beten für göttliche Gnade und Schutz vor jedem Unfall und Unglück. Der HERR hat offenbart: Dies ist ein Sommer, in dem wir mehr beten sollen.

Ich sah, dass dies ein Monat der vollkommenen Läuterung ist, wo Gott uns vorbereitet für das, was ER in unserem Leben tun möchte. Lasst uns wohl bedenken, was Reinigung mit sich bringt, wenn Gott unser Herz prüft und uns anschliessend richtig positioniert für die Dinge, die ER tun möchte.

Geist der Täuschung

Sei dir des Geistes der Täuschung bewusst, der in Gemeinden in der Schweiz gekommen ist und zunimmt. Er basiert auf der Intelligenz von Leuten und wird dadurch genährt. Viele sind ihm zum Opfer gefallen wegen ihrer Ignoranz gegenüber dem, was Gott tut, da sie sich ihrer Identität in Christus nicht sicher sind.

Wir wollen wachsam sein im Kampf, in dem wir uns in diesen letzten Tagen befinden: Wenn wir neue Leute hineinbringen, müssen wir die Hintertür der Gemeinde schliessen, damit nicht Satan sich einschleicht und Personen zurück in die Finsternis ruft.

Auf der Suche ihrer Bestimmung treffen Leute falsche Entscheidungen, die sie in einen langen Tunnel bringen, eine Art Gotthard-Tunnel voller Boshaftigkeit und Tod. Da sie sich daran gewöhnen, finden sie nicht mehr wirklich den Ausweg, um ihr eigenes Zeugnis zu sehen.

Geist des Betrugers

Danach übernimmt der Geist des Betrugers und bringt die Leute im Tunnel dazu, einander zu betrügen und aufeinander zu treten. Sie versuchen damit zu beweisen, dass sie besser sind. Sie versuchen Enttäuschung, Verletzungen und die Unfähigkeit, einander zu helfen, dadurch zu verstecken. Die Leute werden anfangen, das Leiden zu akzeptieren und sich mit weniger zufrieden zu geben, als sie eigentlich haben könnten.

Leiter in der Gemeinde

Ich sah, wie Leiter falsch lehren, um ihre Sünden und Verfehlungen zu rechtfertigen und sie bemerken nicht, wie sie selbst hinein gefallen sind. Sie werden Kompromisse eingehen und sagen, dass diese Sünde, sexuelle Unmoral, falscher Umgang mit Geld und Stolz eigentlich nicht so schlimm seien.

Der Ausweg

Die Gemeinde muss aufwachen und kämpfen, damit wir als makellose Braut bereit für das Kommen Jesu sind!

Gute Nachrichten: Ich sah, dass diesen Monat immer mehr Christen geistlich in Stärke und Reife erhoben werden. Ich sah eine Weise, wie der HERR Seine göttliche Gnade ausgiesst. Menschen werden plötzlich merken, dass sie persönliche Probleme wie z.B. emotionale Schwierigkeiten überwunden haben, weil sie in Seiner Gegenwart waren.

Schriftstellen zum Studieren:

*Epheser 2, Apostelgeschichte 15, Römer 3, Römer 6, 1. Korinther 15, 2. Korinther 8,
2. Timotheus 1, 2. Timotheus 2, Hebräer 4, 2. Petrus 3*